

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für Rune G. Tölke

Enjoy your Evolution ; Runes Garten ; Bewusstseins-Werkstatt

Rune G. Tölke, Am Burgweg 11, 76227 Karlsruhe

1. Geltungsbereich

- 1.1 Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte des Coaching/Seminar-Veranstalters nach diesem Vertrag mit seinem Vertragspartner, nachstehend "Teilnehmer" genannt.
- 1.2 Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Teilnehmer schriftlich bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Teilnehmer nicht in Textform Widerspruch erhebt. Der Teilnehmer muss den Widerspruch innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen an den Veranstalter absenden.

2. Vertragsgegenstand

- 2.1 Der Veranstalter bietet Veranstaltungen und Seminare an. Eine genaue Bezeichnung und Auflistung des Leistungsangebots wird von dem Veranstalter unter anderem in seinen Geschäftsräumen, seiner Internetpräsenz und von diesem sonstig genutzten Medien bekannt gegeben.
- 2.2 Grundlegender Gegenstand des Vertrages/Aufgabenbezeichnung: Veranstaltungen, Coaching und Seminare im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung und Erwachsenenbildung

Insbesondere wird vereinbart:

1. Coaching
2. Seminare
3. Onlinepräsenz/Offlinepräsenz

3. Zustandekommen des Vertrages

- 3.1 Wenn Du eine Veranstaltung gebucht hast, dann ist die Buchung verpflichtend. Ein Vertrag mit dem Veranstalter kommt zustande, durch die Übermittlung und Bestätigung der ausgefüllten und unterschriebenen Teilnahmeerklärung auf dem Postweg, per Fax, per elektronische Post oder durch mündliche Absprache und anschließendem Nachreichen einer schriftlichen Teilnahmeerklärung.
- 3.2 Jeder Teilnehmer erhält nach Eingang seiner Teilnahmeerklärung ein Bestätigungs- oder Ablehnungsschreiben.

- 3.3 Die Teilnahmeerklärung ist verbindlich und kann nur nach Absprache mit dem Veranstalter gegen Zahlung einer sog. Stornogebühr aufgehoben werden. (siehe Stornobedingungen Punkt 4)
- 3.4 Bei einer Gruppenanmeldung, beispielsweise im Falle eines Betriebsausflugs, schließt der Veranstalter mit der für die Teilnehmer verantwortlichen bzw. mit der weisungsberechtigten Person einen Teilnahmevertrag über und für die Gruppe ab. Diese ist ebenfalls verbindlich.
- 3.5 Der Veranstalter behält sich das Recht vor, eine Veranstaltung:
- aus organisatorischen Gründen (z.B. Unterschreiten der Mindestteilnehmerzahl) abzusagen
 - aus wichtigen Gründen, die von der Veranstaltungsleitung nicht zu vertreten sind (z.B. Erkrankung/Unfall der Referent:in) abzusagen,
 - aufgrund höherer Gewalt und, wenn aufgrund einer Pandemie gesetzliche Beschränkungen eine Veranstaltungsdurchführung verhindern, abzusagen.
- 3.6 In diesem Falle wird dir der Preis wahlweise voll zurück erstattet, oder Dir ein Ersatztermin angeboten.

4. Stornierung und Umbuchungen durch den Teilnehmer

- 4.1 Stornierungen durch den Teilnehmer haben schriftlich zu erfolgen und sind innerhalb der **Widerrufsfrist**, siehe Punkt 11, abzugeben.
- 4.2 Die Namhaftmachung eines Ersatzteilnehmers ist jederzeit kostenfrei möglich.
- 4.3 Erklärt der Teilnehmer ohne dazu berechtigt zu sein den Rücktritt vom Seminarvertrag (Stornierung), **so ist der Teilnehmer zur Zahlung einer Stornogebühr verpflichtet:**
- Storno/Umbuchung **bis 46 Tage vor Veranstaltungsbeginn:** Bei Stornierungen werden **20 % Bearbeitungsgebühr (netto)** in Rechnungen gestellt. Im Falle einer erfolgreichen Umbuchung auf einen Folgetermin außerhalb der Stornofrist wird die bestehende Rechnung gutgeschrieben und es erfolgt eine neue Verrechnung. Es fällt keine Bearbeitungsgebühr an.
 - Storno/Umbuchung **45 bis 22 Tage vor Veranstaltungsbeginn:** Bei Stornierungen werden **50 % des Teilnahmebetrages** verrechnet.
 - Im Falle einer erfolgreichen Umbuchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung in voller Höhe inkl. der Fälligkeit gültig. Es fällt keine Bearbeitungsgebühr an.
 - Storno **21 bis 0 Tage vor Veranstaltungsbeginn:** 100% des Seminarbetrages werden verrechnet. Eine Umbuchung ist nicht mehr möglich.
 - Eine Rückerstattung aufgrund von Stornierung oder Nichtinanspruchnahme des Veranstaltungsortes ist grundsätzlich ausgeschlossen.
- 4.4 **Rune G. Tölke** wird sich auf Anfrage des Teilnehmers bemühen, ihn auf einen Folgetermin umzubuchen. Darauf besteht jedoch kein Rechtsanspruch des Teilnehmers.

5. Vertragsdauer und Vergütung

5.1 Der Vertrag beginnt und endet am spezifisch und individuell vereinbarten Zeitpunkt.

5.2 **Zahlungsmodalitäten:** Die Teilnahmegebühr für die jeweilige Veranstaltung richtet sich nach der aktuellen Preistabelle des Veranstalters zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses.

Der Teilnehmer kann per

- Überweisung/Paypal/Bezahlung über Giropay, Apple Pay, Google Pay oder einer Kredit- bzw. Debitkarte (Visa/Mastercard)
- Rechnung
- Barzahlung
- Teilzahlung nur nach Absprache

seiner Zahlungspflicht nachkommen.

Bei Zahlung mittels einer von PayPal angebotenen Zahlungsart erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (im Folgenden: „PayPal“), unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full> oder – falls der Kunde nicht über ein PayPal-Konto verfügt – unter Geltung der Bedingungen für Zahlungen ohne PayPal-Konto, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/privacywax-full>.

5.3 Sämtliche Zahlungen sind im Voraus nach Rechnungsstellung ohne jeden Abzug fällig.

5.4 Barauslagen und besondere Kosten, die dem Veranstalter auf ausdrücklichen Wunsch des Teilnehmers entstehen, werden nach gesonderter Absprache berechnet.

5.5 Sämtliche Leistungen des Veranstalters verstehen sich inklusive der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer in Höhe von derzeit 19 %.

6. Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommenen Leistungen

6.1 Der Leistungsumfang richtet sich nach dem jeweiligen Vertrag zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer.

6.2 Werden einzelne Leistungen durch einen Teilnehmer nicht in Anspruch genommen, so behält sich der Veranstalter vor, dennoch die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen. Dies gilt nicht, wenn der Teilnehmer den Nachweis erbringen kann, dass kein oder lediglich ein geringer Schaden entstanden ist.

Im Krankheitsfalle oder bei dem Vorliegen Höherer Gewalt stellt der Veranstalter die vereinbarte Leistung nicht in Rechnung.

7. Allgemeine Teilnahmebedingungen

- 7.1 Der Teilnehmer verhält sich vertragswidrig, wenn er ungeachtet einer Abmahnung die Veranstaltung nachhaltig stört, oder wenn er sich in erheblichem Maße entgegen der Guten Sitten verhält, so dass ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltung nicht gewährleistet werden kann. In diesem Fall behält sich der Veranstalter vor, den Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen. Der Veranstalter behält sich vor, die Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen. Der Nachweis eines geringeren Aufwandes bleibt dem Teilnehmer unbenommen.
- 7.2 Der Seminarleiter/Coach/Trainer ist gegenüber den Teilnehmern für die Dauer und im Rahmen der Veranstaltung weisungsbefugt.
- 7.3 Jeder Teilnehmer unterschreibt separat eine Haftungsfreizeichnung bezüglich Personen- und Sachschäden aufgrund der Teilnahme am Seminar/Coaching/Training.
- 7.4 Die Teilnehmer verpflichten sich, nicht unter Einfluss von Alkohol oder sonstigen Betäubungsmitteln zu stehen, die die Reaktionsfähigkeit und das Körperbefinden beeinträchtigen können. Bei Verstößen hiergegen ist der Veranstalter berechtigt, den Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen.
- 7.5 Vor der Veranstaltung muss der Trainer/Coach/Seminarleiter des Veranstalters über gesundheitliche Probleme und etwaige Erkrankungen informiert werden, damit der entsprechende Teilnehmer bestmöglich vor Schaden bewahrt werden kann.
- 7.6 Bei erkennbaren gesundheitlichen Problemen ist der Veranstalter berechtigt, den betreffenden Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen. Der Veranstalter behält sich vor, die Teilnahmegebühr anteilig in Rechnung zu stellen. Der Nachweis eines geringeren Aufwandes bleibt dem Teilnehmer unbenommen.
- 7.7 Veranstaltungen und Seminare, gerade solche im sog. Outdoorbereich sind nie ohne ein Restrisiko. Gegen einen Unfall und Bergung ist jeder Teilnehmer nur im Rahmen seiner eigenen Unfallversicherung versichert. Der Veranstalter kann hier nicht haftbar gemacht werden.

8. Verschwiegenheitspflicht

Der Veranstalter verpflichtet sich, während der Dauer einer Veranstaltung und auch nach deren Beendigung, über alle Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Teilnehmers/Auftraggebers Stillschweigen zu bewahren.

9. Lehrmaterial

- 9.1 Der Anbieter ist Inhaber sämtlicher Nutzungsrechte, die zur Durchführung der Veranstaltung erforderlich sind. Dies gilt auch im Hinblick auf Lehrunterlagen, die dem Kunden gegebenenfalls im Zusammenhang mit der Veranstaltung überlassen werden.
- 9.2 Der Kunde darf die Inhalte der Veranstaltung einschließlich gegebenenfalls überlassener Lehrunterlagen lediglich in dem Umfang nutzen, der nach dem von beiden Parteien zugrunde gelegten Vertragszweck erforderlich ist. Ohne gesonderte Erlaubnis des Anbieters ist der Kunde insbesondere nicht berechtigt, die Veranstaltung oder Teile daraus aufzuzeichnen oder Lehrunterlagen zu vervielfältigen, zu verbreiten oder öffentlich zugänglich zu machen.
- 9.3 Bei Online-Veranstaltungen wird dem Kunden kursbegleitendes Lehrmaterial (z. B. Lehrunterlagen) ausschließlich in elektronischer Form per E-Mail oder zum Download zur Verfügung gestellt. Sofern nichts anderes vereinbart ist, hat der Kunde keinen Anspruch auf Überlassung des Lehrmaterials in körperlicher Form.

10. Haftung / Haftungsausschluss

- 10.1 Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung für Garantien erfolgt verschuldensunabhängig. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Veranstalter ausschließlich nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Für das Verschulden von Erfüllungsgehilfen und Vertretern haftet der Veranstalter in demselben Umfang.
 - 10.1.1 Der Teilnehmer ist sich dessen bewusst, dass die Produkte lediglich Tools zur Stressreduzierung, zum Erkennen seines wahren Wesens vermitteln. Es ist nicht zur Behandlung psychologischer Erkrankungen gedacht, hierfür dementsprechende fachpsychologische Experten kontaktieren, ebenso geht es auch nicht um die Erkennung oder Behandlung von Krankheitssymptomen körperlicher oder psychosomatischer Art. Es werden keine medizinischen Kenntnisse vermittelt und auch keine Anleitung zur Beratung im medizinischen Sinne durchgeführt. Werden während des Gesprächs allgemein bekannte medizinische Ausdrücke verwendet, sind sie nur zum allgemeinen Verständnis gedacht.
 - 10.1.2 Es werden keine Beratung, Diagnosen, Therapien oder Behandlungen im medizinischen Sinne durchgeführt und vermittelt oder sonstige Heilkunde im gesetzlichen Sinne ausgeübt oder gelehrt.
 - 10.1.3 Mir ist bekannt, dass der Anbieter über keinerlei medizinische Kenntnisse oder Fertigkeiten verfügt und daher für mich auch nicht der Eindruck entsteht, dass eine

ärztliche oder psychologische Beratung oder Behandlung durchgeführt oder gelehrt wird.

- 10.1.4 Dem Teilnehmer ist bekannt, dass das Coaching / Retreats / Seminare eine ärztliche oder psychologische Beratung oder Behandlung nicht ersetzen kann. Sofern sich der Kunde gerade in einer Behandlung befindet, wird der Teilnehmer hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese nicht unter- oder abgebrochen werden soll, bzw. dass sich der Kunde bei Anzeichen einer Erkrankung an einen Arzt, Psychologen oder Heilpraktiker wenden soll. Psychologisch ist der Kunde vollkommen gesund, nimmt keine diesbezüglichen Arzneimittel und übernehme während und nach den gebuchten Angeboten volle Verantwortung. Der Kunde handelt absolut eigenverantwortlich.
- 10.1.5 Der Teilnehmer kann das Training jederzeit beenden, jedoch ist die Gebühr dann aber trotzdem zu begleichen, sollte dies noch nicht geschehen sein bzw. die Durchführung der vorgeschlagenen Maßnahmen ablehnen.
- 10.2 Die Regelung des vorstehenden Absatzes (8.1) erstreckt sich auf Schadensersatz neben der Leistung, den Schadensersatz statt der Leistung und den Ersatzanspruch wegen vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, einschließlich der Haftung wegen Mängeln, Verzugs oder Unmöglichkeit.

11. Streitbeilegung

11.1. Die Europäische Kommission stellt unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home.chooseLanguage> eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit.

Die E-Mailadresse des Anbieters lautet: info@runetoelke.de.

Der Anbieter ist nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Der Kunde kann sich direkt mit dem Anbieter in Verbindung setzen, damit eine kooperative Lösung gefunden werden kann

12. Widerrufsbelehrung, Widerrufsrecht

12.1. Verbraucher haben bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht, über das der Anbieter nach Maßgabe des gesetzlichen Musters nachfolgend informiert.

Die Ausnahmen vom Widerrufsrecht sind in Absatz geregelt. In Abs. 4 findet sich ein Muster-Widerrufsformular. Der Kunde hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem der Kunde oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Rechnung der Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie dem Anbieter mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der

Widerrufsfrist absenden. Folgen des Widerrufs: Wenn der Kunde den Vertrag widerruft, hat der Anbieter alle Zahlungen, die der Anbieter vom Kunden bis dato erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Kunde eine andere Art der Lieferung als die vom Anbieter angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Betrifft der Widerruf ein über einen Onlineanbieter gekauftes Produkt, wird für die Rückzahlung dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben.

12.2. **Digitale Produkte**

Besonderheit des Widerrufs ist dann, wenn der Kunde ein digitales Produkt (z.B. **Online Kurs, ein E-Book, Audiodatei** etc.) kauft und direkt den gesamten Inhalt zur Verfügung gestellt bekommt. Hier **verzichtet** der Kunde gegenüber dem Anbieter sein zustehendes Widerspruchsrecht. Darauf verweist der Anbieter ausdrücklich VOR der Bestellung mit folgender Formulierung: Ich weise darauf hin, dass Sie auf das Ihnen zustehende 14-tägiges Widerrufsrecht verzichten, da Sie direkt Zugriff auf sämtliche Kursinhalte erhalten.

12.3. Widerruf bei Dienstleister

Wurde das Produkt über einen unserer Dienstleister (z.B. digistore24, eventbrite o.ä.) gekauft, muss er Kunde bei dem jeweiligen Dienstleister den Widerruf einreichen.

12.4. Über das Muster-Widerrufsformular informiert der Anbieter nach der gesetzlichen Regelung wie folgt:

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann ergänzen Sie bitte dieses Formular und senden es an uns zurück.)

An [Anbieter]: _____

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren: _____

Bestellt am _____ / erhalten am _____

Name des/der Verbraucher(s) _____

Anschrift des/der Verbraucher(s) _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) _____

Datum _____

13. Datenschutz

- 13.1 Ihre Daten werden vom Anbieter keinesfalls an Dritte zu deren werblicher Nutzung weitergegeben. Der Anbieter verpflichtet sich, im Rahmen der Buchung durch den Kunden und der Buchungsabwicklung die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen einzuhalten, insbesondere das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zu beachten, um hinreichenden Schutz und Sicherheit der Kundendaten zu erreichen.
- 13.2. Sofern offene Forderungen an ein Factoring unternehmen weitergeleitet werden, ist der Anbieter berechtigt alle notwendigen Daten des Kunden an das Unternehmen zu übermitteln.

14. Foto & Videoaufnahmen

Während der Veranstaltung werden Foto & Videoaufnahmen gemacht, die zu Dokumentations- und Promotionszwecken während und nach der Veranstaltung eingesetzt werden. Mit Deiner Teilnahme am Seminar erklärst Du Dich damit einverstanden, dass Ton,- Foto,- und Videoaufnahmen gemacht werden und diese von Rune G. Tölke & ihr Team ohne zeitliche und räumliche Beschränkung verwendet werden dürfen. Alle Bild und Tonrechte gehören ohne zeitliche und räumliche Beschränkung ausschließlich Rune G. Tölke.

15. Geschenkgutscheine

Gutscheine für Seminare/Workshops/Retreats o.ä. gelten bis zu drei Jahre nach Kauf und können nicht umgetauscht oder erstattet werden, es besteht keine Auszahlungspflicht. Die Frist beginnt immer am Ende des Jahres, in dem der Gutschein erworben wurde.

16. §10 Salvatorische Klausel

- 16.1. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieses Vertrages hiervon unberührt, es sei denn, dass durch den Wegfall einzelner Klauseln eine Vertragspartei so unzumutbar benachteiligt würde, dass ihr ein Festhalten am Vertrag nicht mehr zugemutet werden kann.
- 16.2. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll die wirksame und durchführbare Bestimmung treten, die dem Sinn und Zweck der nichtigen Bestimmung möglichst nahekommt.
- 16.3. Erweist sich der Vertrag als lückenhaft, gelten die Bestimmungen als vereinbart, die dem Sinn und Zweck des Vertrages entsprechen und im Falle des Bedacht Werdens vereinbart worden wären.

17. Schlussbestimmungen

- 17.1 Auf Verträge zwischen dem Anbieter und den Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter unwiderruflichem Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbes. des Staates, in dem der Kunde als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.
- 17.2 Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter Karlsruhe.
- 17.3 Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.
- 17.4 Ausschließlicher Gerichtsstand ist unwiderruflich Karlsruhe.

18. Anerkennung

Mit Buchung oder Kauf eines Seminartickets online sowie offline oder Unterzeichnung der Anmeldung erklärt sich der Käufer mit diesen AGB per Unterschrift oder Kaufabschluss einverstanden und nimmt diese an.